



Sitzungsvorlage

B 2024/320/5841
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Ordnungswesen, Standesamt

Auskunft erteilt Herr Stefan Boegel
Telefon 02522 / 72-237
E-Mail stefan.boegel@oelde.de

Konzept zur Verbesserung des Sicherheits- und Ordnungsempfindens für die Stadt Oelde (KOD-Konzept)

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Rat	Entscheidung	16.09.2024

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oelde stimmt dem Konzept zur Verbesserung des Sicherheits- und Ordnungsempfindens für die Stadt Oelde zu.

Der Rat beschließt die Erweiterung des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2024 um 2,75 Stellen zur Umsetzung des im Sachverhalt und der Anlage beschriebenen Konzeptes.

Sachverhalt

Der Rat der Stadt Oelde hat die Verwaltung in seiner Sitzung vom 01.07.2024 beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, um die geplante Zentrale Unterbringungseinrichtung bestmöglich in die Stadtgesellschaft zu integrieren. Es soll zudem dargestellt werden, welche Aspekte des

Konzeptes sich bereits im Vorgriff auf die Inbetriebnahme einer ZUE sinnvoll umsetzen lassen.

Die Verwaltung schlägt vor, das vorliegende Konzept zur Verbesserung des Sicherheits- und Ordnungsempfindens für die Stadt Oelde als Bestandteil eines späteren Gesamtkonzeptes bereits im Vorgriff umzusetzen.

In der Sitzung des Rates am 03.06.2024 wurden die Planungen zur Errichtung einer ZUE und die damit verbundene Standortverlegung für eine städtische Unterkunft zur Straße Am Ruthenfeld erstmals öffentlich vorgestellt.

Um Bürger*innen und insbesondere Anlieger*innen die Möglichkeit zu geben, Fragen und Meinungen zu den geplanten Einrichtungen zu adressieren, wurden am 05.06. und 10.06.2024 in der Aula der Gesamtschule entsprechende Bürgerinformationsveranstaltungen durchgeführt.

Bei den Veranstaltungen wurde deutlich, dass Teile der Bevölkerung mit den vorgestellten Planungen zur Einrichtung einer ZUE auf dem Oelder Stadtgebiet eine Verschlechterung der Sicherheitslage, mindestens aber des subjektiven Sicherheitsgefühls verbinden. Weiterhin lösen die bestehenden Unterbringungseinrichtungen in ihren jeweiligen Nachbarschaften offenbar teilweise ein subjektives Unsicherheitsgefühl aus. Dem möchte die Verwaltung durch ein ressortübergreifendes Konzept entgegenkommen, in dem die Zuständigkeiten sowie Kommunikations- und Informationsstrukturen aus den Themenfeldern Sicherheit und Ordnung dargestellt werden.

Die Erweiterung des ordnungsbehördlichen Außendienstes (Kommunaler Ordnungsdienst, kurz KOD) ist ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes. Die Bürger*innen sollen eine direkte städtische Ansprechperson erhalten, um ihre Anliegen im Aufgabenbereich des Ordnungswesens platzieren zu können. Neben einer Erweiterung der Dienstzeiten sollen auch die Erreichbarkeiten über eine Hotline und die Medienarbeit in den Vordergrund gestellt werden, um eine größtmögliche Präsenz innerhalb des Stadtgebietes zu erzielen.

Es wird auf das als Anlage beigefügte Konzept verwiesen, das als Grundlage für die Beratungen dienen soll.

Anlage

Konzept zur Verbesserung des Sicherheits- und Ordnungsempfindens für die Stadt Oelde